

## **Benotete Lehrprobe in Deutsch**

### **Beitrag von „Tristan“ vom 16. Februar 2006 16:17**

Jupp...bald steht sie also vor der Nase, die Lehrprobe...und ich hab keine Idee...meine Mentorin schlägt ein Gedicht vor, würde von der Zeit sowohl Ostern wie auch Frühling passen, nur was kann ich da mit den Kindern machen?

Ach ja, ist ne 4. Klasse...oder hat noch jemand ein gutes Thema für den Deutschunterricht, gerne auch Grammatik...

---

### **Beitrag von „Elaine“ vom 16. Februar 2006 17:45**

Zu Gedichten fällt mir das klassische Elfchen ein. Oder ein Rondell, Haiku..., die kann man ja bestens zum Thema Frühling oder Ostern schreiben!

---

### **Beitrag von „Kulifrau“ vom 16. Februar 2006 17:52**

mh ich hab zwar (noch) absolut keine Ahnung (fange ja erst im WS an mit studieren), aber du könntest ja folgendes machen:

Gedicht raussuchen  
-&gt; dann in den Strophen die Wörter vertauschen.

die Schüler sollen dann in 2er-Gruppen die richtige Reihenfolge der Wörter herausfinden, so dass es sinnvoll klingt und sich auch reimt.

---

### **Beitrag von „sirius“ vom 16. Februar 2006 20:09**

Hallo, mir fällt da spontan das Gedicht "Frühling" von Christine Nöstlinger ein. Da wird beschrieben, wie die Mitglieder einer Familie den Beginn des Frühlings erleben und

wahrnehmen. Dabei spielen die Sinne eine zentrale Rolle. Vielleicht könnte man daraus etwas Nettetes machen, z.B. wie die Schüler selbst den Frühling wahrnehmen, wo sie ihn sehen, fühlen riechen können usw... Viele Grüße, sirius

---

### **Beitrag von „Socke“ vom 17. Februar 2006 08:08**

vielleicht von Eduard Möricke "Frühling" (das mit dem "Frühling lässt sein blaues Band...etc."). bin zwar keine Grundschullehrerin, aber in meiner Grundschulzeit haben wir das im Unterricht besprochen, wo wir bei bestimmten Begriffen auswählen sollten, welcher denn da rein passt. Beispiel: "Frühling lässt sein blaues/buntes/weißes Band wieder flattern durch die Lüfte/Erde/Gärten" usw.

hilft dir das??

LG Socke

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 17. Februar 2006 10:22**

Kommt man von dem Wort Frühling auf blaues? Mich hat das als Kind immer verwirrt. Die Frühlingsfarben sind doch eher bunt. Warum blaues Band?  
Aber ansonsten ein sehr schönes Gedicht.

Gruß  
Super-Lion

---

### **Beitrag von „Kulifrau“ vom 17. Februar 2006 12:28**

Zitat

**Super-Lion schrieb am 17.02.2006 10:22:**

Kommt man von dem Wort Frühling auf blaues? Mich hat das als Kind immer verwirrt.

Die Frühlingsfarben sind doch eher bunt. Warum blaues Band?  
Aber ansonsten ein sehr schönes Gedicht.

Gruß  
Super-Lion

---

öhm, gut Frage...ich glaub das hab ich mich auch immer gefragt...mmmhh....vielleicht ist der blaue Himmel gemeint?!  
und die Flüsse, die ja wieder auftauen?!

---

### **Beitrag von „Socke“ vom 17. Februar 2006 14:27**

Zitat

**franzi schrieb am 17.02.2006 12:28:**

öhm, gut Frage...ich glaub das hab ich mich auch immer gefragt...mmmhh....vielleicht ist der blaue Himmel gemeint?!  
und die Flüsse, die ja wieder auftauen?!

glaub ich auch. ich glaube, dass unsere Lehrerin uns das damals auch so erklärt hat... 😊

LG Socke

---

### **Beitrag von „SunnyGS“ vom 17. Februar 2006 17:16**

Hallo Tristan,

ich habe vor zwei Wochen eine Lehrprobe zu einem Gedicht gehabt und diese Stunde lief sehr gut.

Ich hatte die Kinder in einer Fantasiereise auf das Thema (bei mir Winter) eingestimmt und dann den Kindern das Gedicht in Strophen zerschnitten ausgegeben. In Gruppenarbeit mussten die S dann die richtige Reihenfolge finden. Als Kontrolle hing das Gedicht hinter der Tafel aus, so konnten schwächere Gruppen nachsehen. Danach wurde über das Gedicht gesprochen und

unklare Wörter wurden geklärt.

Da es eine Lesestunde war, habe ich dann das Gedicht vorgetragen, wichtige Elemente eines Gedichtvortrags zusammen tragen lassen und die Kinder im Anschluss daran im Raum herumlaufen lassen und dabei das Gedicht lesen üben lassen (Bewegungselement).

Danach wurde in Partnerarbeit das betonte Vortragen geübt, dabei durften die S auswählen ob sie das komplette Gedicht üben oder nur eine Strophe auswählen (Differenzierung 😊) und zum Schluss haben einige S ihre Strophe vorgetragen. Als HA sollte das Gedicht illustriert werden.

Es war eine abwechslungsreiche Stunde (Sitzkreis für die Fantasiereise, Partnerarbeit, das Wandellernen, Gruppenarbeit und Einzelvortrag) und meine Mentorin war zufrieden.

Wenn es für dich in Frage kommt, kann ich dir auch gern noch schreiben was sie als weitere Differenzierungsmöglichkeit empfohlen hat um der Stunde das Sahnehäubchen aufzusetzen.



Liebe Grüße,

Sunny

---

### **Beitrag von „ohcbabe“ vom 17. Februar 2006 17:52**

Hallo,

ich wäre bei Jahreszeitgedichten sehr vorsichtig.

Ein Problem, welches unsere Seminarleiter uns immer wieder gesagt haben ist, dass es um März rum auch noch mal schneien kann (ist zwar unwahrscheinlich, aber es kann passieren) und dann ist es mit dem Frühlingsthema dahin, da keine Lebenswelt der Schüler mehr vorhanden ist.

Elfchen finde ich so ausgelutscht. Macht doch jeder. Da haben sie größere Vergleichsmöglichkeiten.

Ein Haiku-Gedicht zu Ostern, oder das Avenidas-Gedicht finde ich persönlich besser.

Hats du schonmal an Stationenarbeit zu einem Grammatikthema gedacht? Macht zwar viel Arbeit, ist aber schön. Oder etwas zum Thema Sage?

LG ohcbabe

---

## **Beitrag von „Tristan“ vom 28. Februar 2006 11:57**

Welche Formen gibt es dennn noch so, außer Haiku, Elfchen und Rondell?

Zitat

**sirius schrieb am 16.02.2006 20:09:**

Hallo, mir fällt da spontan das Gedicht "Frühling" von Christine Nöstlinger ein. Da wird beschrieben, wie die Mitglieder einer Familie den Beginn des Frühlings erleben und wahrnehmen. Dabei spielen die Sinne eine zentrale Rolle. Vielleicht könnte man daraus etwas Nettes machen, z.B. wie die Schüler selbst den Frühling wahrnehmen, wo sie ihn sehen, fühlen riechen können usw... Viele Grüße, sirius

---

Hmm...ja, das ist natürlich auch ne Möglichkeit....kennt ihr Bilder, die die einzelnen Sinne darstellen sollen?

## **Beitrag von „leppy“ vom 28. Februar 2006 12:01**

Bild- oder Figurengedicht (z.B. ein Gedicht in Form eines Apfels, die Verse bestehen dabei auch aus "Apfel").

Pyramiden gedicht (ein Satz, darüber der gleiche Satz, das letzte Wort fällt, bis nur noch das erste auf der Spitze steht)

Vokalgedicht (z.B. ottos mops von Jandl)

Gruß leppy

---

## **Beitrag von „Tristan“ vom 28. Februar 2006 20:10**

Zitat

**leppy schrieb am 28.02.2006 12:01:**

Bild- oder Figurengedicht (z.B. ein Gedicht in Form eines Apfels, die Verse bestehen dabei auch aus "Apfel").

Pyramidengedicht (ein Satz, darüber der gleiche Satz, das letzte Wort fehlt, bis nur noch das erste auf der Spitze steht)  
Vokalgedicht (z.B. ottos mops von Jandl)

Gruß leppy

Danke

Zitat

**ohcbabe schrieb am 17.02.2006 17:52:**

Ein Haiku-Gedicht zu Ostern, oder das Avenidas-Gedicht finde ich persönlich besser.  
Hats du schonmal an Stationenarbeit zu einem Grammatikthema gedacht? Macht zwar viel Arbeit, ist aber schön. Oder etwas zum Thema Sage?

LG ohcbabe

Was ist ein Avenidas-Gedicht?

Sage passt leider zeitlich nicht ganz rein, da erst nach den Osterferien die einzelnen Gebiete in RhPf behandelt werden und man da wunderbare Sagen hat

---

### **Beitrag von „J.Pusteblume“ vom 2. März 2006 15:00**

sunny: hört sich interessant an mit der Fantasiereise. War das nicht alles ziemlich viel für eine Stunde? oderhattest du mehrere Stunden? Kannst du mir die Fantasiereise mal mailen?

Image not found or type unknown

LG

Cori

---

### **Beitrag von „Tristan“ vom 2. März 2006 18:05**

Meine Mentorin hat mir nun gesagt, dass die Klasse das Gedicht von der Nöstlinger schon im dritten Schuljahr gemacht hat, schade.

Sie hat mir nun einige Bücher mal mitgegeben, aus denen ich was machen könnte, und ich stell dann einfach mal hier ein paar Sachen vor, bei denen ihr mir helfen könntet, wenn ihr lieb seid



1. Habt ihr Vorschläge, was man zu diesem Gedicht machen könnte?

Unhörbar wie eine Katze  
kommt sie über die Dächer,  
springt in die Gassen hinunter,  
läuft durch Wiesen und Wald.

Oh, sie ist hungrig! Aus jedem  
verborgenen Winkel schleckt sie  
mit ihrer goldenen Zunge den Schnee.

Er schwindet dahin wie Milch  
in einer Katzenschüssel.  
Bald ist die Erde wieder blank.

Die Zwiebelchen unter dem Gras  
spüren die Wärme ihrer Pfoten  
und beginnen neugierig zu sprießen.

Eins nach dem andern blüht auf;  
Schneeglöckchen, Krokus und Tulpe,  
weiß, gelb, lila und rot.  
Die zufriedene Katze strahlt

2. Zehn-Minuten-Geschichten, habt ihr sowas schon einmal gemacht, und wenn ja, wie sind eure Erfahrungen, wie und was macht man da?

3. Erzählbild: Auch hier, schon einmal erlebt, Erfahrungen, Vorgehen usw.

---

### **Beitrag von „Tristan“ vom 6. März 2006 14:23**

Zitat

**Tristan schrieb am 02.03.2006 18:05:**

Unhörbar wie eine Katze  
kommt sie über die Dächer,  
springt in die Gassen hinunter,  
läuft durch Wiesen und Wald.

Oh, sie ist hungrig! Aus jedem  
verborgenen Winkel schleckt sie  
mit ihrer goldenen Zunge den Schnee.

Er schwindet dahin wie Milch  
in einer Katzenschüssel.  
Bald ist die Erde wieder blank.

Die Zwiebelchen unter dem Gras  
spüren die Wärme ihrer Pfoten  
und beginnen neugierig zu sprießen.

Eins nach dem andern blüht auf;  
Schneeglöckchen, Krokus und Tulpe,  
weiß, gelb, lila und rot.  
Die zufriedene Katze strahlt

Alles anzeigen

Hallo, noch mal ich:  
Zu jeder Strophe ein Bild, meinte meine Mentorin...Vorschläge? Links? Danke!

---

### **Beitrag von „Tristan“ vom 24. März 2006 16:57**

So...hol das Ding noch mal hoch...

Hab mich jetzt zu einem Frühlingsrondell durchgerungen...nun hab ich aber ne andere Frage:  
Warum heißt das Rondell eigentlich Rondell?

---

### **Beitrag von „biene mama“ vom 24. März 2006 20:40**

Zitat

Warum heißt das Rondell eigentlich Rondell?

Das kommt von den Zeilen, die sich immer wieder wiederholen. (2., 5. und 7. ?? Weiß es nicht genau)

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „Tristan“ vom 24. März 2006 21:19**

Aber Rondell bedeutet doch rund...könnte eine Erklärung sein, dass man, wie bei einem Kreis oder einer Runde wieder am Anfangspunkt ankommt, da ja der Anfang identisch zum Ende ist?

---

### **Beitrag von „Tristan“ vom 29. März 2006 14:58**

So, Stunde ist rum, ist ne 2- geworden, danke an alle für ihre Hinweise, Vorschläge usw. komme bestimmt zur Mathestunde wieder mit Fragen 😊